



JAHRESBERICHT 2015

BIBLIOTHEK UND LUDOTHEK HÜNENBERG



Gemeinde Hünenberg

JAHRESBERICHT DER BIBLIOTHEK 2015

DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

Ein Betriebsjahr in gewohntem Rahmen – so lässt sich das Bibliotheksjahr 2015 kurz bilanzieren. Dazu gehörte aber leider auch ein Ausleihrückgang.

Im digitalen Zeitalter hat praktisch jeder die Bibliothek zu Hause. Bücher gibt es elektronisch, Musik und Filme werden direkt aus dem Internet heruntergeladen. Das geht auch an der Hünenberger Bibliothek nicht spurlos vorbei. Das klassische Bibliotheksgeschäft mit der Ausleihe von Büchern, Filmen und CDs nimmt ab. Daneben etabliert sich die Bibliothek immer mehr als Begegnungsort – ein Ort um zu verweilen, Zeitschriften zu lesen, im Medienkatalog und im Internet zu surfen, sich mit Bekannten zu treffen, eine Veranstaltung zu besuchen oder ganz einfach um sich in der ruhigen Atmosphäre der Bibliothek eine Auszeit zu gönnen.

Viele Anlässe waren auch in diesem Jahr auf Kinder ausgerichtet, insbesondere auf die Lese- und Sprachförderung. Für die Kleinen gab es sechs Buchstartveranstaltungen. Kinder ab ca. 4 Jahren konnten an sieben Mittwochnachmittagen eine Geschichtenstunde besuchen und im Dezember wurde, wie es bereits Tradition ist, täglich eine Geschichte erzählt. Von den grösseren Kindern wird die Möglichkeit, im Untergeschoss Spiele auszuprobieren, gerne genutzt.

Die geplante Lesung mit der China-Korrespondentin Barbara Lüthi musste aus Termingründen abgesagt werden.

Einige Zahlen aus dem Betriebsjahr 2015 auf einen Blick:

- 19'682 Medien
- 65'487 Ausleihen
- 1'574 aktive Benutzerinnen und Benutzer
- 208 Neukunden
- 25 Stunden pro Woche geöffnet
- 282 Tage geöffnet
- 5 Bibliothekarinnen, 180 Stellenprozente

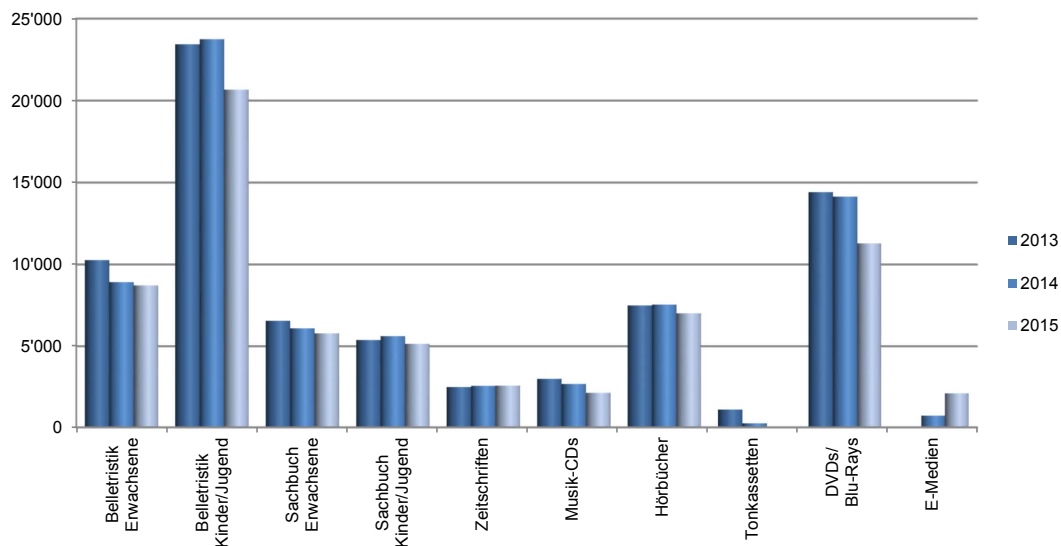
STATISTISCHES

Ausleihen 2015

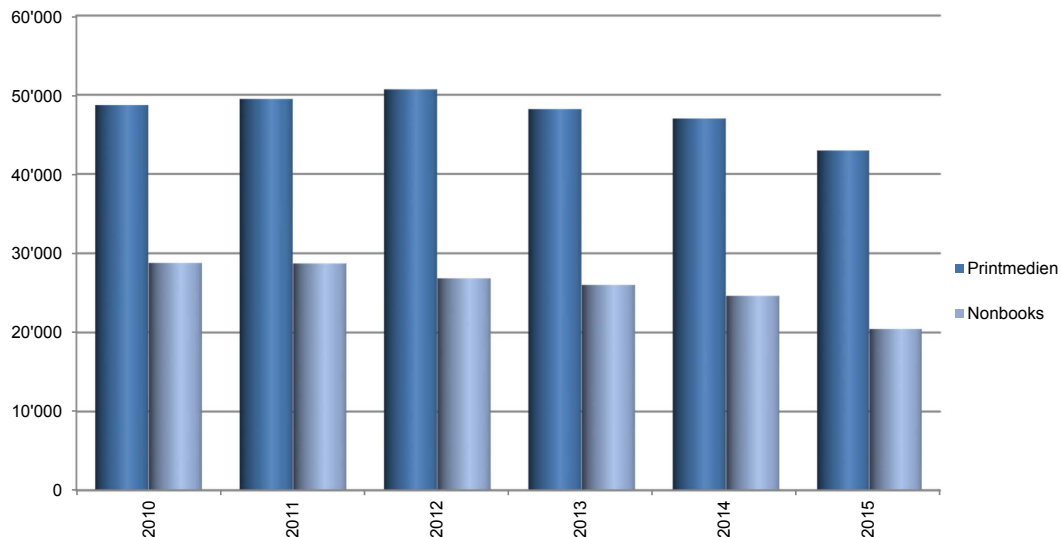
Im Berichtsjahr wurden 65'487 Medien ausgeliehen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Ausleihe um rund 6'000 Medien. Der 3. Januar war mit 638 Ausleihen der ausleihstärkste Tag. Der Spitzenmonat war der Oktober mit 6'507 Ausleihen. Der Bestand wurde ca. 3.5 mal umgesetzt. Die Absenzquote betrug 20.21 %, d. h. durchschnittlich ein Fünftel des Medienbestandes ist jeweils ausgeliehen.

Die Möglichkeit Medien zu reservieren, wurde von unseren Kundinnen und Kunden rege genutzt. Es wurden 1'170 Vorbestellungen registriert.

Ausleihen nach Medienart 2013 – 2015



Entwicklung der Ausleihen von Printmedien und Nonbooks von 2010 – 2015



Die Besten

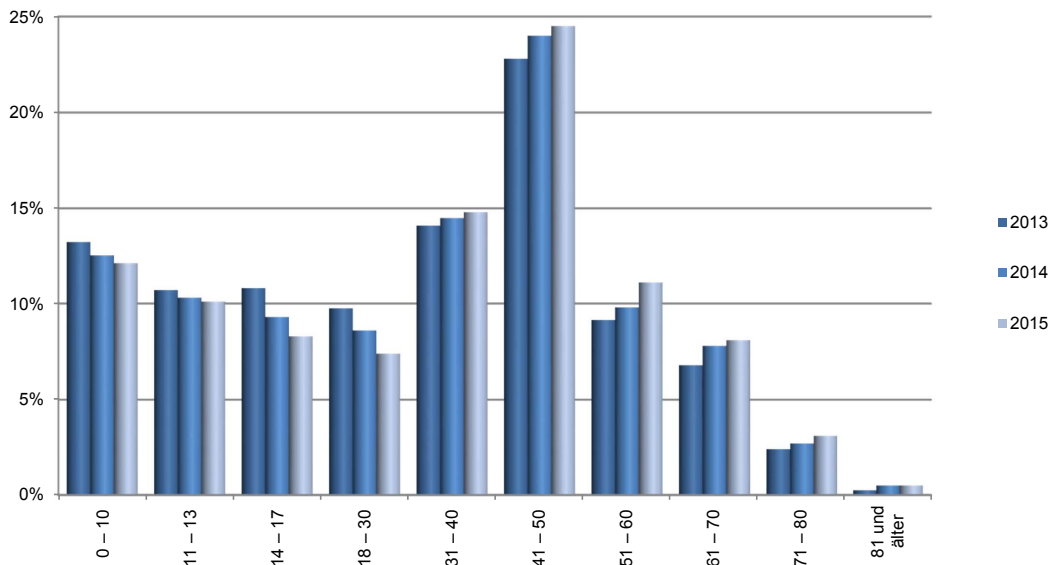
Bestsellerlisten sind auch in der Bibliothek ein Thema. Manche Titel sind weit mehr gefragt als andere. Hier eine Liste der meistausgeliehenen Medien im Betriebsjahr 2015:

Medienart	Titel
Romane Erwachsene	Das Leben der Rebecca Jones; Price Angharad
Romane Jugendliche	Ich bin so was von genial; Liz Pichon
Romane Kinder	Globi bei den Kelten
Sachbücher Erwachsene	Darm mit Charme; Giulia Enders
Sachbücher Jugendliche	Guinness World Records 2015
Sachbücher Kinder	The Lego Movie: das ganze Abenteuer
Hörbücher Erwachsene	Der Schneegänger; Elisabeth Herrmann
Hörbücher Jugendliche	Beutejagd am Geistersee; Maja von Vogel
Hörbücher Kinder	Drei ??? Kids; Der Fluch der Indianer : Ulf Blanck
Musik CDs	Schwiizergoofe 3; Georg Schlunegger
Filme Erwachsene	Monsieur Claude und seine Töchter
Filme Jugendliche	Hotel Transilvanien
Filme Kinder	Alvin und die Chipmunks
Zeitschriften	Schöner Wohnen

Kundinnen und Kunden

Im Jahr 2015 haben sich 208 (2014; 192) Personen neu angemeldet. 1'574 (2014; 1'666) Benutzerinnen und Benutzer, 388 (2014; 428) Kinder/Jugendliche und 1'186 (1'238) Erwachsene, haben im Berichtsjahr die Bibliothek aktiv benutzt, d.h. sie haben mindestens einmal Medien ausgeliehen. Die fleissigste Benutzerin hat im vergangenen Jahr 337 Medien ausgeliehen. Im Durchschnitt hat jede Kundin/jeder Kunde pro Jahr 41 Titel ausgeliehen. 1'185 der aktiven Benutzerinnen und Benutzer erhalten Benachrichtigungen (Erinnerungen/Vorbestellungen) elektronisch.

Die Altersstruktur der aktiven Kundinnen und Kunden 2013 – 2015



Medienbestand 2015

2'784 Neueingänge wurden vom Bibliotheksteam aufgearbeitet, 2'974 Medien wurden ausgeschieden.

Medienbestand		Bestand 2013	Bestand 2014	Bestand 2015
	Belletristik Erwachsene	3'878	3'892	3782
	Belletristik Kinder	2'096	2'125	2017
	Belletristik Jugend	2'406	2'361	2402
Bestand	Sachbuch Erwachsene	4'067	4'239	4097
Printmedien	Sachbuch Kinder	884	952	1005
	Sachbuch Jugend	1'221	1'273	1273
	Zeitschriften/Zeitungen	53	54	52
	Fremdsprachen	644	656	540
	Wanderkarten	49	49	42
	Total	15'298	15'601	15'210
Bestand	Hörbücher	1'168	1'338	1'384
Nonbooks	Musik-CDs	962	1'015	992
	DVDs	1'697	1'759	1'913
	Blu-Rays	139	159	183
	Total	4'137	4'271	4'472
	Medienbestand gesamt	19'435	19'872	19'682

AKTIVITÄTEN / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gschichte-Zyt. Die jährlich sieben Anlässe, jeweils am Mittwochnachmittag, haben einen festen Platz im Bibliotheksjahr. Nicht nur die von Liliana von Allmen mit viel Empathie erzählten Geschichten, sondern auch das Zobig mit Zopf und Sirup lassen den Nachmittag jeweils zu etwas Besonderem werden.

BücherZwerge. Im Jahr 2015 fanden sechs Buchstartveranstaltungen mit der Leseanimatorin Sandra Franzen, statt. Die Anlässe waren von Eltern oder Begleitpersonen mit Kindern sehr gut besucht. Bei den Aktivitäten wurde viel gereimt, gesungen und spielerisch mit der Sprache experimentiert. Im Oktober fand das erste Dia-Kino statt, das bei den Kleinsten auf grossen Anklang stiess. Nach den jeweiligen Vertiefungen zu den Büchern gab es Kaffee und Gipfeli und die Möglichkeit zum Austausch.



Adventsgeschichten. Die Adventserzählerinnen begeisterten auch in diesem Jahr kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer. Mit ihren Geschichten stimmten sie Gross und Klein auf Weihnachten ein.

Die Erzählerinnen brachten jeweils etwas zur Geschichte Passendes mit, das dann in den «Adventskalender» gelegt wurde. Ein besonderes Erlebnis war in diesem Jahr die Kamishibai-Geschichte.



Samichlausbesuch. Am Samstagmorgen, 5. Dezember, besuchte der Samichlaus mit Gefolge die Ludothek und Bibliothek. Der Samichlaus setzte sich auf den goldenen Stuhl in der Kinderecke und erzählte eine Bilderbuchgeschichte.

Klassenbesuche. Die Erst- bis Viertklässler des Schulhauses Ehret A besuchten einmal monatlich die Bibliothek. Insgesamt zählten wir 51 Klassenbesuche.

Lesemorgen. Die Leseanimatorin Sandra Franzen und ihr Mann Oliver Franzen, Journalist, gestalteten einen Lesemorgen für eine 4. Klasse aus dem Schulhaus Rony. In einem ersten Teil lernten die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise die Bibliothek kennen. Im zweiten Teil begeisterten Herr und Frau Franzen die Kinder mit einer Lesung aus dem Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel.



Oberstufen-Einführungen. Vier Klassen der ersten Oberstufe wurden zu Beginn des Schuljahres mit einem Länderquiz in die Bibliothek eingeführt.

Flohmarkt. Am Pfingstsonntag fand bei gutem Wetter der Flohmarkt der Bibliothek und Ludothek auf dem Parkplatz vor der Bibliothek statt.

Lesung. Die Lesung mit der China-Korrespondentin Barbara Lüthi musste leider aus terminlichen Gründen ihrerseits abgesagt werden.

BücherRunde. Zweimal trafen sich interessierte Leserinnen zur BücherRunde. Bei einem Glas Wein wurden Lieblingsbücher vorgestellt und Leseerfahrungen ausgetauscht.

Buchtipp in der Neuen Zuger Zeitung. Die Zuger Bibliotheken stellen zweimal im Monat in der Freitagsausgabe ein Buch, eine Musik-CD, ein Hörbuch, einen Film oder ein Spiel vor. Auch in diesem Jahr nutzten wir diese Gelegenheit dreimal, um eine Buchempfehlung abzugeben.

Blickpunktthemen. Im Eingangsbereich wurden verschiedene thematische Ausstellungen mit Medien aus den Beständen als Blickpunkt dekorativ präsentiert. Themen in diesem Jahr waren u.a.: Gärten gestalten, Film versus Buch, Tatort Schweiz, ABC, Reisen, Alles neu macht der Herbst.



WEITERBILDUNGEN UND ANLÄSSE

Erfolg, Fortbestehen und Entwicklung jeder Institution hängt von gut ausgebildeten Mitarbeitenden ab. Die Bibliothek betrachtet deshalb die bibliotheksspezifische Fortbildung ihrer Mitarbeiterinnen als eine ihrer wesentlichen Aufgaben und Verpflichtungen.

Die Mitarbeiterinnen haben folgende Weiterbildungen besucht:

26. Februar	BiblioFreaks
29. April	Neuerscheinungen Belletristik Erwachsene bei Bücher Balmer
4. Mai	Neuerscheinungen Kinder- und Jugendbuch bei Bücher Balmer
3. Juni	Kantonale Weiterbildung: Historisches Lexikon der Schweiz
11. Juni	Digitale Angebote zum Lesen und Schreiben
23. Juni	Gemeindliche Schulung: Führungsgrundsätze und neues MAG-Formular
3. September	Die Bibliothek auf dem Weg zum 3. Ort
2. November	Neuerscheinungen Kinder- und Jugendbuch bei Bücher Balmer
9. November	Neuerscheinungen Belletristik Erwachsene bei Bücher Balmer
16. November	OCLC-Tagung in Bern

Die Bibliotheksleiter und -leiterinnen der Zuger Bibliotheken trafen sich zweimal zum Erfahrungsaustausch.

Hünenberg, im Februar 2016
Christine Hess, Leiterin Bibliothek

JAHRESBERICHT DER LUDOTHEK 2015

DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

2015 war ein eher ruhiges Jahr unter dem Motto «Kontinuität» für die Ludothek. Den Kunden wurden auch dieses Jahr verschiedene Aktivitäten und Anlässe angeboten, die rege besucht wurden und aus dem Jahreskalender der Gemeinde Hünenberg kaum mehr wegzudenken sind.

Erstmals in der Geschichte passte die Ludothek (auch aus Spargründen) während der Schulferien im Sommer die Öffnungszeiten an. Während vier Wochen waren die Türen nicht wie üblich 16 Stunden pro Woche geöffnet, sondern nur vier; nämlich jeweils am Mittwoch- und Samstagmorgen. Diese Änderung hat sich auch darum bewährt, weil das Wetter mitspielte – es war durchgehend schön und die Nachfrage darum auch eher nicht so gross.

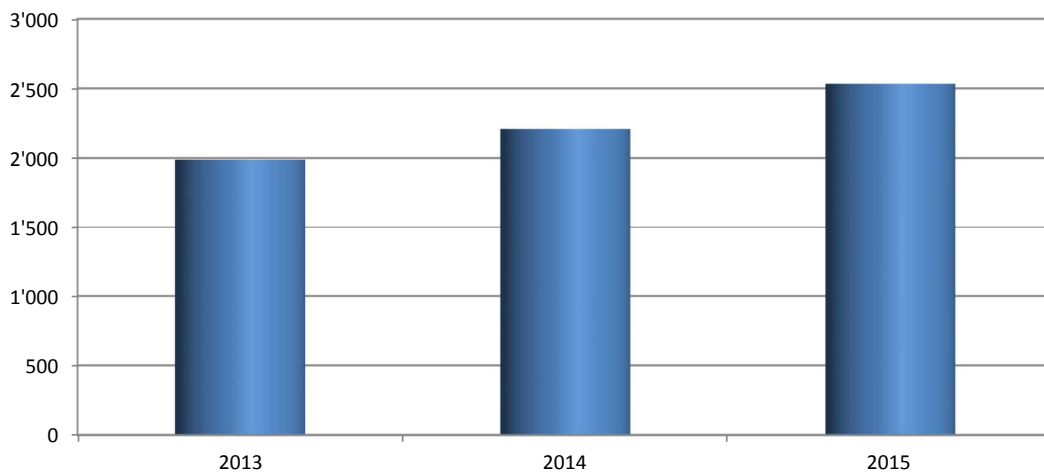
Die Statistik zeigt per Ende 2015 ein etwas düsteres Bild; die Ausleihzahlen gingen weiter zurück. Genaue Angaben dazu und eine mögliche Erklärung sind unter Statistisches zu finden.

STATISTISCHES

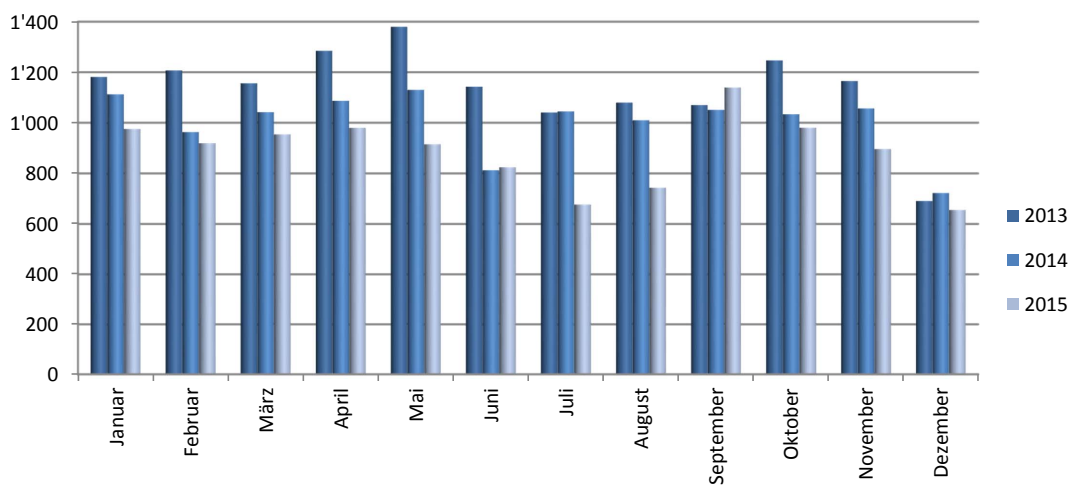
Korrigenda: Im Jahresbericht 2014 hatte sich ein Tippfehler eingeschlichen. Die Gesamtausleihzahl war mit 12'366 ausgewiesen worden – es waren aber effektiv 12'066 Ausleihen.

Die Gesamtausleihzahl 2015 sank gegenüber dem Vorjahr um 1'633 auf 10'433 (12'066) Ausleihen. Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass die Ausleihzahlen schweizweit generell rückläufig sind. Dieser Trend kann auch die Ludothek Hünenberg nicht brechen. Trotzdem gibt er noch weitere Erklärungen dazu. Einerseits hatte die Ludothek im Jahr 2015 weniger Öffnungstage als 2014 (10 Tage weniger); davon betroffen war mindestens vier Mal ein Mittwoch – der Tag mit 6 geöffneten Stunden. Der Rückgang in den Monaten Juli und August mit den verkürzten Sommer-Öffnungszeiten beträgt 635 Ausleihen. Dies relativiert den gesamten Rückgang ein wenig. Im Durchschnitt wurden im Jahr 2015 täglich 57 Spiele ausgeliehen gegenüber 61.5 Spielen im 2014. Der Bestand an Spielen und Spielgeräten beträgt Ende 2015 2'535 (2'458 im Vorjahr).

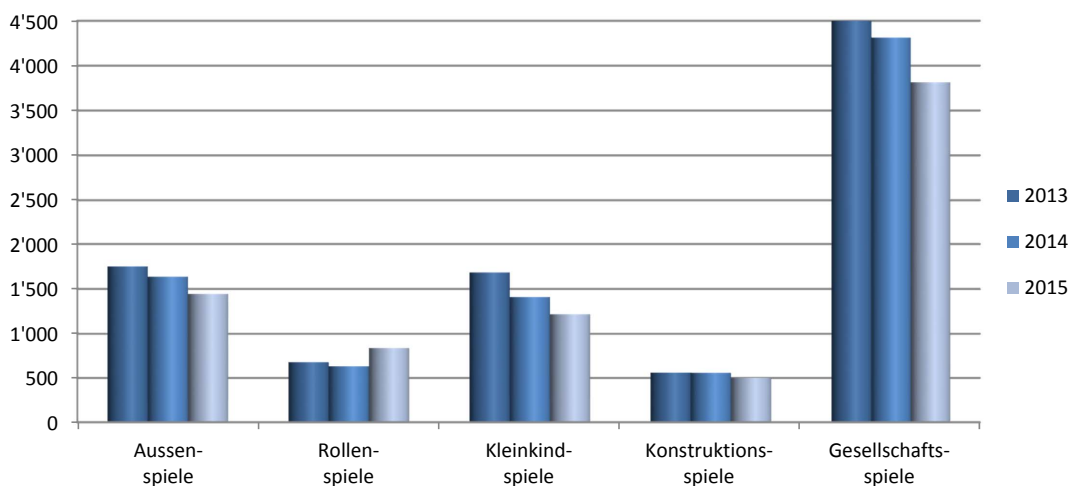
Spielbestand



Ausleihen pro Monat



Ausleihen nach Spielkategorie



AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN

DOG Spielabend. Am 27. März fand der DOG Spielabend in der Ludothek statt. An vier Tischen wurde gespielt, gelacht und über Strategien gefachsimpelt... Leider überschneidet sich der Termin mit anderen Veranstaltungen, sodass eher wenige Teilnehmer den Weg in die Ludothek fanden.

Flohmarkt der Bibliothek und Ludothek. Während zwei Stunden wurden am Samstag, 23. Mai Spiele, Bücher und andere Medien zu günstigen Preisen an den Mann oder die Frau gebracht. Der Flohmarkt war wiederum gut besucht und ein voller Erfolg.



Kasperltheater «De Schlossgeist uf em Räuberberg». Erstmals wurde das traditionelle Kasperltheater in die unteren Räume der Bibliothek verlegt. Bei allen drei Vorstellungen am Sonntag, 22. November blieb kein Platz leer. Kinder ab 3 Jahren und ihre Begleitpersonen schauten gespannt und gebannt dem Puppentheater zu.



Weihnachtsmarkt im Foyer Heirisaal. Der Stand der Ludothek am Weihnachtsmarkt vom 27. November wurde von der ersten Minute an belagert. Im Foyer vor dem Heirisaal konnten zum einen kleine Päckli gefischt werden und zum anderen wurde die Kreativität der Kinder mit Malen, Basteln und «Kappla-Türme»-Bauen gefördert. Bereits um 18 Uhr hatte es keine Päckli mehr am Stand, sodass kurzerhand Nachschub produziert und geliefert wurde. Insgesamt wurden so rund 200 kleine Päckli gefischt und mit Spannung geöffnet.



Samichlaus-Besuch in der Bibliothek und Ludothek. Am Samstag, 5. Dezember war der Samichlaus zu Besuch in unseren Räumlichkeiten. Er erzählte eine Geschichte, verteilte den Kleinen Mandarinli und Nüssli und machte sich dann wieder auf den Weg in den Wald. Zurück blieben glänzende Kinderaugen und viel Vorfreude auf die Weihnachtszeit.



WEITERBILDUNGEN UND ANLÄSSE

Im Berichtsjahr haben sich die Mitarbeiterinnen der Ludothek intern und extern weitergebildet. Der Fokus liegt dabei vor allem auf Neuheiten im Spielbereich sowie beim eigenen Spielesortiment. So kann eine hochstehende Beratung gewährleistet werden. Es wurden intern 6 Teamsitzungen durchgeführt. Der Besuch an der Swiss Toy findet alle zwei Jahre statt, also im 2016 wieder.

Speziell war im Jahr 2015, dass die Ludotheken des Kantons Zug erstmals die Zusammenarbeit untereinander verstärkt haben. Im Mai fand eine kantonale Sitzung der Ludotheke-LeiterInnen statt, an der die verstärkte Zusammenarbeit besprochen und geplant wurde. Am 12. September wurde in der Ludothek Steinhausen ein Spielmorgen aller Zuger Ludotheken durchgeführt mit dem Ziel, sich gegenseitig Wissen über Spiele zu vermitteln. Diese Zusammenarbeit soll weitergeführt werden.

März	Delegiertenversammlung in Aarau VSL	keine Teilnahme
Mai	Kantonale Sitzung Ludotheke-LeiterInnen	Leitung
Juni	Personalausflug Gemeinde Hünenberg Spieleforum Luzern VSL Gemeindliche Schulung: Führungsschulung	alle Mitarbeiterinnen zwei Mitarbeiterinnen Leitung
September	Spielmorgen Ludotheken Kanton Zug Regionaltagung Willisau VSL Präsidentinnen Konferenz Aarau VSL	alle Mitarbeiterinnen Leitung Leitung
Oktober	interner Spieleabend	alle Mitarbeiterinnen
Januar bis Dezember	6 Teamsitzungen	alle Mitarbeiterinnen

Hünenberg, im Februar 2016

Nicole Nussbaumer, Leiterin Ludothek

PERSONELLES

Bibliothek

Christine Hess, Leiterin
 Corinne Schnee, Stellvertreterin
 Beatrice Grossen
 Brigitte Hebeisen
 Andrea Landis

Das Berichtsjahr war geprägt von personellen Herausforderungen. Ausfälle infolge Krankheit, Unfall, Mutterschaftsurlaub wurden teamintern mit persönlichem Einsatz jeder Mitarbeiterin gemeistert.

Die Sekundarschülerin, Doris Gattiker, erhielt während eines zweitägigen Schnupper-Praktikums einen Einblick in die Bibliotheksabläufe.

Das Bibliotheksteam organisierte im Juni 2015 den Personalausflug für die Gemeindemitarbeitenden. Er führte uns in den Kanton Aargau, unter dem Motto «historisch – süss – westlich». Der Arbeitsaufwand hat sich gelohnt, der Anlass wurde ein grosser Erfolg.

Ludothek

Nicole Nussbaumer, Leiterin
 Beatrice Bauhofer
 Bettina Büchel
 Isabelle Stirnimann

DANK

Unser Dank geht

- an den Gemeinderat, für das in uns gesetzte Vertrauen
- an Ueli Wirth und Thomas Suter für die Unterstützung in allen Belangen
- an Solange Glutz für die Gestaltung der Website
- an Stefan Trütsch und Corinne Vogt für den stets zuvorkommenden IT-Support
- an Bea Grossen und Hamide Gashi für die zuverlässige Pflege der Räumlichkeiten
- an die Mitarbeiterinnen für ihr grosses Engagement für Bibliothek und Ludothek
- an die Kundinnen und Kunden für ihre Treue und die vielen lebendigen Begegnungen.

Hünenberg, im Februar 2016

Christine Hess
 Nicole Nussbaumer

Impressum

Redaktion Christine Hess und Nicole Nussbaumer
 Gestaltung Solange Glutz



Gemeinde Hünenberg

Bibliothek

Einhornweg 2 a

Postfach 44

6331 Hünenberg

Telefon: +41 41 780 58 50

info@bibliothek-huenenberg.ch

www.bibliothek-huenenberg.ch

Ludothek

Einhornweg 2 a

Postfach 318

6331 Hünenberg

Telefon: +41 41 780 58 55

info@ludothek-huenenberg.ch

www.ludothek-huenenberg.ch